

18.09.2017 – 11:00 Uhr

Start des ersten Studienganges Pflege HF im Wallis

Bern (ots) -

Am 18. September ist der erste Studiengang Pflege HF mit insgesamt neun Studierenden in den Räumlichkeiten der Fachhochschule Gesundheit in Visp gestartet. Der Studiengang wird über eine neuartige Zusammenarbeit der Fachhochschule für Gesundheit Wallis mit dem Berner Bildungszentrum Pflege (BZ Pflege) verwirklicht. Damit leistet der Kanton Wallis einen aktiven Beitrag zur Deckung des zunehmenden Bedarfs an gut qualifiziertem Pflegepersonal. Den gleichen Weg geht auch der Kanton Neuenburg, der neu die Möglichkeit eröffnen will, in Saint-Imier die Ausbildung zur Pflegefachperson HF zu absolvieren.

Zusammenarbeit mit erfahrenem und etabliertem Partner

Der Kanton Wallis hatte sich Ende 2016 anstelle eines Alleinganges für eine Kooperation mit dem BZ Pflege entschieden. Zum Schulbeginn am 18. September 2017 nehmen insgesamt neun Studierende aus dem Oberwallis den Studiengang in Visp in Angriff. Das BZ Pflege und das Spitalzentrum Oberwallis arbeiten bereits seit einigen Jahren zusammen und haben bis anhin pro Semester drei Studierenden einen Studienplatz mit Praktikum im Wallis angeboten. Zudem stammen heute fast 50 Studierende des BZ Pflege aus dem Kanton Wallis. Das BZ Pflege bietet neben seinen Studiengängen für die Pflegeausbildung auf Stufe Höhere Fachschule auch Nachdiplomstudiengänge und Nachdiplomkurse auf Ebene Weiterbildung an. Mit mehr als 1'400 Studierenden ist es das grösste Pflegebildungszentrum auf tertiärer Bildungsstufe in der Schweiz.

Die auf einer Kooperation basierende Lösung ist gesamtschweizerisch einmalig und als besonders attraktiv einzustufen, weil sie eine neue Form der Zusammenarbeit zwischen der Höheren Fachschule und einer Fachhochschule schafft. Das neue Bildungsangebot ist im Rahmen eines Pilotprojektes für eine Zeitdauer von vier Jahren (2017-2020) vorgesehen. Bei einem erfolgreichen Verlauf wird der Lehrgang in den Regelbetrieb überführt.

Hoher Bedarf an Pflegepersonal - auch in der Romandie

Mit der Schaffung eines neuen Studienganges Pflege HF am Standort Visp leistet der Kanton Wallis einen aktiven Beitrag zur Deckung des zunehmenden Bedarfes an gut qualifiziertem Personal im Pflegebereich. Vor diesem Hintergrund hat sich kürzlich ein weiterer Kanton der Romandie entschieden, die Pflegeausbildung auch auf Stufe Höhere Fachschule zu ermöglichen. Voraussichtlich ab Herbst 2018 werden interessierte Neuenburgerinnen und Neuenburger Gelegenheit haben, ihre Pflegeausbildung nicht nur an ihrer Fachhochschule, sondern auch am Centre de formation professionnelle Berne francophone (ceff) in Saint-Imier zu absolvieren. Das ceff arbeitet seit einigen Jahren erfolgreich mit dem BZ Pflege zusammen und legt seinem Bildungsgang dessen Lehrplan zugrunde.

Pflegeausbildungen auf tertiärer Bildungsstufe

Das Berner Bildungszentrum Pflege ist eine Höhere Fachschule und bietet die Ausbildung dipl. Pflegefachfrau / -mann HF an.

Die Hochschule für Gesundheit Wallis ist eine Fachhochschule und bietet die Ausbildung dipl. Pflegefachfrau / -mann FH an.

Während die Berufsqualifikation der dipl. Pflegefachperson HF und FH identisch ist, gilt für die FH die Matura als Zulassungsvoraussetzung.

Wer an der FH abschliesst, erhält als Diplom einen Bachelor of Science FH in Nursing. Wer die Ausbildung an der HF absolviert, erhält ein Berufsbildungsdiplom HF.

Kontakt:

Peter Marbet, Direktor

Direktwahl +41 31 630 14 01 / +79 630 61 42, peter.marbet@bzpflege.ch

Barbara Schmid, Leiterin Ausbildung
Direktwahl +41 31 630 14 60, barbara.schmid@bzpflege.ch

Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern
Telefon +41 31 630 14 14, www.bzpflege.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020190/100806946> abgerufen werden.